Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 689**

18. Wahlperiode **14.10.2026**

Kleine Anfrage

des Abg. Alexsei Zimmer AfD

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

Sicherheitslage und Abschiebungshaftvollzug in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim seit 2019

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele sicherheitsrelevante Vorfälle wurden in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 dokumentiert (bitte nach Kalenderjahr und Art des Vorfalls aufschlüsseln)?

2. Wie viele Untergebrachte sowie Angehörige des Aufsichts- und Sicherheitspersonals wurden bei sicherheitsrelevanten Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 verletzt (bitte nach Kalenderjahr, Betroffenengruppe und Art der Verletzung aufschlüsseln)?

3. Gegen wie viele in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim untergebrachte Personen wurden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf während ihrer Unterbringung begangene Straftaten eingeleitet (bitte nach Kalenderjahr und Deliktsgruppe aufschlüsseln)?

4. Auf welchen Rechtsgrundlagen erfolgte die Unterbringung der vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen (bitte nach Aufnahmejahr und maßgeblicher Unterbringungsgrundlage aufschlüsseln)?

5. Wie verteilten sich die vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen nach ihrer Staatsangehörigkeit (bitte nach Aufnahmejahr und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?

Eingegangen: 14.10.2026 / Ausgegeben: 12.11.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

6. Wie viele der vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen waren bereits vor ihrer Aufnahme in Deutschland als Beschuldigte in strafrechtlichen Ermittlungsverfahren oder aufgrund strafgerichtlicher Verurteilungen erfasst (bitte nach Staatsangehörigkeit, Aufnahmejahr, Deliktsgruppe und Art der strafrechtlichen Erfassung aufschlüsseln)?

7. Wie viele Einsätze von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst einschließlich Notärzten fanden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 aufgrund von Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim statt (bitte nach Kalenderjahr, Einsatzorganisation und Einsatzanlass aufschlüsseln)?

8. Welche Kosten entstanden durch Einsätze von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst einschließlich Notärzten aufgrund von Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 (bitte soweit bezifferbar nach Kalenderjahr, Einsatzorganisation und Einsatzanlass aufschlüsseln)?

9. Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Dauer der in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 beendeten Abschiebungshaftunterbringungen (bitte nach Jahr der Haftbeendigung aufschlüsseln)?

10. Wie viele Personen wurden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 unmittelbar aus der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim abgeschoben (bitte nach Kalenderjahr aufschlüsseln)?

13.10.2026

Alexsei Zimmer AfD

B e g r ü n d u n g

Die Ereignisse vom 1. Oktober 2026 geben Anlass, die Entwicklung der Sicherheitslage in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim über einen längeren Zeitraum zu betrachten.

Die Kleine Anfrage erfasst deshalb die Zahl und Art dokumentierter Vorfälle, Verletzungen und strafrechtlicher Ermittlungsverfahren seit 2019 sowie die Häufigkeit und Kosten externer Einsätze.

Darüber hinaus soll sie Aufschluss über die rechtlichen Unterbringungsgrundlagen, Staatsangehörigkeiten und strafrechtlichen Vorerkenntnisse der aufgenommenen Personen sowie über die durchschnittliche Dauer der Abschiebungshaft und die Zahl der unmittelbar aus der Einrichtung vollzogenen Abschiebungen geben.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. November 2026 Nr. JUMRV-1362-15/71/3 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele sicherheitsrelevante Vorfälle wurden in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 dokumentiert (bitte nach Kalenderjahr und Art des Vorfalls aufschlüsseln)?

2. Wie viele Untergebrachte sowie Angehörige des Aufsichts- und Sicherheitspersonals wurden bei sicherheitsrelevanten Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 verletzt (bitte nach Kalenderjahr, Betroffenengruppe und Art der Verletzung aufschlüsseln)?

Der Begriff der „sicherheitsrelevanten Vorfälle“ ist gesetzlich nicht definiert und weist auch darüber hinaus keinen eindeutig feststehenden Begriffsinhalt auf. Welche Sachverhalte hierunter zu fassen sind, hängt daher maßgeblich von der jeweils zugrunde liegenden Begriffsbestimmung und dem konkreten Betrachtungszusammenhang ab. Der Fragestellung lässt sich nicht entnehmen, welche Arten von Ereignissen oder Vorkommnissen nach dem Verständnis des Fragestellers als „sicherheitsrelevant“ anzusehen sind.

Unabhängig hiervon werden entsprechende Vorfälle sowie mögliche Folgen wie Verletzungen nicht gesondert statistisch erfasst. Selbst bei Zugrundelegung einer näher bestimmten Begriffsdefinition können die erbetenen Angaben daher nicht aus einer bestehenden Statistik abgerufen werden. Ihre Ermittlung würde vielmehr eine nachträgliche Auswertung beziehungsweise Einzelfallprüfung erfordern, was mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht zu leisten ist.

3. Gegen wie viele in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim untergebrachte Personen wurden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf während ihrer Unterbringung begangene Straftaten eingeleitet (bitte nach Kalenderjahr und Deliktsgruppe aufschlüsseln)?

Eine statistische Erfassung der während der Unterbringung in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim eingeleiteten Ermittlungsverfahren wird nicht vorgenommen. Zur Beantwortung der Frage müsste daher jeder seit 2019 in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim untergebrachte Einzelfall gesichtet werden, was mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht zu leisten ist.

4. Auf welchen Rechtsgrundlagen erfolgte die Unterbringung der vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen (bitte nach Aufnahmejahr und maßgeblicher Unterbringungsgrundlage aufschlüsseln)?

In der Abschiebungshafteinrichtung werden vollziehbar ausreisepflichtige Personen auf Grundlage einer richterlichen Anordnung (Beschluss) untergebracht. Praktisch bedeutsam sind die Sicherungshaft gemäß § 62 AufenthG und der Ausreisegewahrsam nach § 62b AufenthG.

In den Jahren 2019 bis 2022 erfolgte noch keine statistische Erfassung der jeweiligen Rechtsgrundlage. Die nachfolgend dargestellten Zahlen der Jahre 2023 bis 2026 umfassen lediglich die Fälle des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Fälle der unteren Ausländerbehörden, Amtshilfe- und Bundespolizeifälle werden statistisch nicht erfasst. Eine nachträgliche Erhebung würde die Sichtung jedes Einzelfalls erfordern, was mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht zu leisten ist.

Jahr	Abschiebungshaft (§ 62 AufenthG)	Ausreisegewahrsam (§ 62b AufenthG)
2023	237	153
2024	269	205
2025	313	166
2026 (Stand: 30.9.)	257	129

5. Wie verteilten sich die vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen nach ihrer Staatsangehörigkeit (bitte nach Aufnahmejahr und Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?

Die Zahlen der in der Abschiebungshafteinrichtung aufgenommenen Personen nach ihrer Staatsangehörigkeit können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

2019:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Algerien	64	12,77
Nigeria	63	12,57
Marokko	37	7,39
Pakistan	37	7,39
Gambia	35	6,99
Tunesien	32	6,39
Afghanistan	32	6,39
Albanien	22	4,39
Kosovo	22	4,39
Georgien	21	4,19
Guinea	17	3,39
Türkei	15	2,99
Kamerun	10	2,00
Indien einschl. Sikkim, Goa	8	1,60
Irak	8	1,60
Mazedonien	7	1,40
Syrien	6	1,20
Togo	5	1,00
Bosnien-Herzegowina	4	0,80
Serbien	4	0,80
Eritrea	4	0,80
Somalia	4	0,80
Sri Lanka	4	0,80
Iran	4	0,80
Republik Moldau	3	0,60
Polen	3	0,60
Rumänien	3	0,60
Ghana	3	0,60
Libyen	3	0,60
Vietnam	3	0,60
Slowakei	2	0,40
China einschl. Tibet	2	0,40
Staatenlos	2	0,40
Slowenien	1	0,20
Montenegro	1	0,20
Litauen	1	0,20
Russische Föderation	1	0,20
Ungarn	1	0,20
Ukraine	1	0,20
Mali	1	0,20
Namibia	1	0,20
Senegal	1	0,20
Ägypten	1	0,20
Kirgisistan	1	0,20
ungeklärt	1	0,20
Gesamt 2019	**501**	**100,00**

2020:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Georgien	38	11,21
Pakistan	36	10,62
Albanien	34	10,03
Afghanistan	25	7,37
Gambia	19	5,60
Tunesien	19	5,60
Algerien	18	5,31
Nigeria	16	4,72
Türkei	15	4,42
Kosovo	13	3,83
Serbien	10	2,95
Mazedonien	10	2,95
Polen	10	2,95
Bosnien-Herzegowina	7	2,06
Russische Föderation	6	1,77
Guinea	6	1,77
Somalia	6	1,77
Ghana	5	1,47
Marokko	5	1,47
Ungarn	4	1,18
Brasilien	4	1,18
Griechenland	3	0,88
Indien einschl. Sikkim, Goa	3	0,88
Syrien	3	0,88
Bulgarien	2	0,59
Portugal	2	0,59
Rumänien	2	0,59
Ukraine	2	0,59
Eritrea	2	0,59
Irak	2	0,59
Libanon	2	0,59
Italien	1	0,29
Republik Moldau	1	0,29
Benin	1	0,29
Kongo	1	0,29
Libyen	1	0,29
Niger	1	0,29
Kamerun	1	0,29
Vereinigte Staaten/USA	1	0,29
Aserbaidschan	1	0,29
Iran	1	0,29
Gesamt 2020	**339**	**100,00**

2021:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Pakistan	53	12,68
Nigeria	45	10,77
Tunesien	40	9,57
Sri Lanka	30	7,18
Gambia	25	5,98
Albanien	24	5,74
Türkei	21	5,02
Afghanistan	21	5,02
Algerien	19	4,55
Georgien	19	4,55
Kosovo	11	2,63
Mazedonien	10	2,39
Ghana	10	2,39
Iran	10	2,39
Syrien	10	2,39
Polen	7	1,67
Rumänien	7	1,67
Serbien	6	1,44
Irak	6	1,44
Russische Föderation	4	0,96
Guinea	4	0,96
Somalia	4	0,96
Bosnien-Herzegowina	3	0,72
Eritrea	3	0,72
Marokko	3	0,72
Ägypten	3	0,72
Bulgarien	2	0,48
Griechenland	2	0,48
Republik Moldau	2	0,48
Armenien	2	0,48
Kirgisistan	2	0,48
Portugal	1	0,24
Ungarn	1	0,24
Ukraine	1	0,24
Kamerun	1	0,24
Senegal	1	0,24
Aserbaidschan	1	0,24
Myanmar	1	0,24
Vietnam	1	0,24
China einschl. Tibet	1	0,24
ungeklärt	1	0,24
Gesamt 2021	**418**	**100,00**

2022:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Gambia	62	14,49
Algerien	58	13,55
Pakistan	50	11,68
Nigeria	38	8,88
Tunesien	29	6,78
Sri Lanka	28	6,54
Georgien	26	6,07
Türkei	15	3,50
Albanien	11	2,57
Marokko	10	2,34
Serbien	8	1,87
Rumänien	8	1,87
Senegal	8	1,87
Kosovo	7	1,64
Ghana	7	1,64
Polen	6	1,40
Irak	6	1,40
Mazedonien	5	1,17
Republik Moldau	5	1,17
Somalia	5	1,17
Afghanistan	4	0,93
Bosnien-Herzegowina	3	0,70
Ägypten	3	0,70
Iran	3	0,70
Syrien	3	0,70
Bulgarien	2	0,47
Kamerun	2	0,47
Kolumbien	2	0,47
Vietnam	2	0,47
Kroatien	1	0,23
Vereinigtes Königreich	1	0,23
Weissrussland	1	0,23
Libyen	1	0,23
Ruanda	1	0,23
Sudan	1	0,23
Togo	1	0,23
Tschad	1	0,23
Argentinien	1	0,23
Korea, Demokr. Volksrep.	1	0,23
Indien einschl. Sikkim, Goa	1	0,23
Usbekistan	1	0,23
Gesamt 2022	**428**	**100,00**

2023:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Gambia	179	31,24
Algerien	63	10,99
Nigeria	36	6,28
Türkei	34	5,93
Pakistan	32	5,58
Georgien	30	5,24
Irak	29	5,06
Tunesien	23	4,01
Marokko	17	2,97
Kosovo	11	1,92
Albanien	10	1,75
Sri Lanka	10	1,75
Serbien	7	1,22
Mazedonien	7	1,22
Polen	5	0,87
Ghana	5	0,87
Ägypten	5	0,87
Montenegro	4	0,70
Russische Föderation	4	0,70
Kamerun	4	0,70
Afghanistan	4	0,70
Iran	4	0,70
Syrien	4	0,70
Niger	3	0,52
Somalia	3	0,52
Vietnam	3	0,52
Bosnien-Herzegowina	2	0,35
Republik Moldau	2	0,35
Rumänien	2	0,35
Guinea	2	0,35

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Venezuela	2	0,35
Armenien	2	0,35
Kasachstan	2	0,35
Jordanien	2	0,35
Bulgarien	1	0,17
Kroatien	1	0,17
Lettland	1	0,17
Slowakei	1	0,17
Tschechien	1	0,17
Vereinigtes Königreich	1	0,17
Eritrea	1	0,17
Benin	1	0,17
Libyen	1	0,17
Mosambik	1	0,17
Togo	1	0,17
Paraguay	1	0,17
Vereinigte Staaten/USA	1	0,17
Israel	1	0,17
Kirgisistan	1	0,17
Mongolei	1	0,17
Turkmenistan	1	0,17
Usbekistan	1	0,17
China einschl. Tibet	1	0,17
Staatenlos	1	0,17
ohne Angabe	1	0,17
Gesamt 2023	**573**	**100,00**

2024:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Gambia	98	17,59
Irak	70	12,57
Algerien	56	10,05
Nigeria	44	7,90
Türkei	35	6,28
Marokko	32	5,75
Tunesien	20	3,59
Georgien	18	3,23
Pakistan	18	3,23
Syrien	17	3,05
Afghanistan	14	2,51
Kamerun	11	1,97
Indien einschl. Sikkim, Goa	11	1,97
Kosovo	10	1,80
Togo	6	1,08
China einschl. Tibet	6	1,08
Bulgarien	5	0,90
Serbien	5	0,90
Albanien	4	0,72
Ghana	4	0,72
Montenegro	3	0,54
Russische Föderation	3	0,54
Cote d Ivoire	3	0,54
Mali	3	0,54
Senegal	3	0,54
Vietnam	3	0,54
Bosnien-Herzegowina	2	0,36
Nordmazedonien	2	0,36
Eritrea	2	0,36
Libyen	2	0,36

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Sierra Leone	2	0,36
Kolumbien	2	0,36
Kuba	2	0,36
Vereinigte Staaten/USA	2	0,36
Thailand	2	0,36
Griechenland	1	0,18
Polen	1	0,18
Slowakei	1	0,18
Ukraine	1	0,18
Äthiopien	1	0,18
Guinea	1	0,18
Somalia	1	0,18
Brasilien	1	0,18
Sri Lanka	1	0,18
Jordanien	1	0,18
Korea, Republik	1	0,18
Saudi-Arabien	1	0,18
Usbekistan	1	0,18
Paraguay	1	0,18
Benin	1	0,18
Niger	1	0,18
Armenien	1	0,18
Staatsangehörigkeit ungeklärt	2	0,36
keine Angabe möglich aufgrund Umstellung Fachprogramm	18	3,23
Gesamt 2024	**557**	**100,00**

2025:

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Gambia	73	14,34
Algerien	68	13,36
Irak	47	9,23
Türkei	45	8,84
Nigeria	45	8,84
Marokko	44	8,64
Tunesien	37	7,27
Georgien	20	3,93
Afghanistan	19	3,73
Syrien	18	3,54
Kamerun	11	2,16
Pakistan	10	1,96
Albanien	7	1,38
Kosovo	5	0,98
Serbien	4	0,79
Polen	4	0,79
Sri Lanka	4	0,79
Lettland	3	0,59
Rumänien	3	0,59
China einschl. Tibet	3	0,59
Nordmazedonien	2	0,39
Republik Moldau	2	0,39
Cote d Ivoire	2	0,39
Kenia	2	0,39
Mali	2	0,39
Guinea	2	0,39
Vietnam	2	0,39
Indien einschl. Sikkim, Goa	2	0,39
Russische Föderation	1	0,20
Mauretanien	1	0,20
Kongo	1	0,20
Somalia	1	0,20
Togo	1	0,20
Ägypten	1	0,20
Dominikanische Republik	1	0,20
Vereinigte Staaten/USA	1	0,20
Kasachstan	1	0,20
Kirgisistan	1	0,20
Tadschikistan	1	0,20
Usbekistan	1	0,20
Staatenlos	9	1,77
ungeklärt	2	0,39
Gesamt	**509**	**100,00**

2026 (Stand: 30.9.):

Staatsangehörigkeit	Anzahl Untergebrachte	Prozent
Algerien	65	13,46
Tunesien	45	9,32
Türkei	41	8,49
Marokko	33	6,83
Gambia	31	6,42
Afghanistan	30	6,21
Nigeria	29	6,00
Irak	28	5,80
Syrien	21	4,35
Indien einschl. Sikkim, Goa	15	3,11
Kamerun	14	2,90
Guinea	12	2,48
Georgien	12	2,48
Pakistan	10	2,07
Somalia	8	1,66
Polen	5	1,04
Sri Lanka	5	1,04
Albanien	4	0,83
Serbien	4	0,83
Kosovo	4	0,83
Russische Föderation	4	0,83
Togo	4	0,83
Iran	4	0,83
China einschl. Tibet	4	0,83
Montenegro	3	0,62
Äthiopien	3	0,62
Senegal	3	0,62
Vietnam	3	0,62
Tadschikistan	3	0,62
Bosnien-Herzegowina	2	0,41
Lettland	2	0,41
Rumänien	2	0,41
Niger	2	0,41
Ägypten	2	0,41
Kolumbien	2	0,41
Vereinigte Staaten/USA	2	0,41
Kasachstan	2	0,41
Jordanien	2	0,41
Frankreich	1	0,21
Griechenland	1	0,21
Nordmazedonien	1	0,21
Republik Moldau	1	0,21
Portugal	1	0,21
Eritrea	1	0,21
Kenia	1	0,21
Guinea-Bissau	1	0,21
Brasilien	1	0,21
Dominikanische Republik	1	0,21
Aserbaidschan	1	0,21
Mongolei	1	0,21
Usbekistan	1	0,21
ungeklärt	5	1,04
Gesamt	**483**	**100,00**

6. Wie viele der vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 in die Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim aufgenommenen Personen waren bereits vor ihrer Aufnahme in Deutschland als Beschuldigte in strafrechtlichen Ermittlungsverfahren oder aufgrund strafgerichtlicher Verurteilungen erfasst (bitte nach Staatsangehörigkeit, Aufnahmejahr, Deliktsgruppe und Art der strafrechtlichen Erfassung aufschlüsseln)?

Es wird nicht statistisch erfasst, ob in der Abschiebungshafteinrichtung untergebrachte Personen zuvor als Beschuldigte in strafrechtlichen Ermittlungsverfahren geführt oder strafrechtlich verurteilt wurden. Zur Beantwortung der Frage wäre eine Sichtung jedes Einzelfalls erforderlich, was mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht zu leisten ist.

7. Wie viele Einsätze von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst einschließlich Notärzten fanden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 aufgrund von Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim statt (bitte nach Kalenderjahr, Einsatzorganisation und Einsatzanlass aufschlüsseln)?

Eine zentrale Erfassung aller polizeilichen Einsätze im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Hilfsweise führte das Polizeipräsidium Pforzheim eine manuelle Auswertung auf Basis der erfassten Vorgänge über polizeiliche Maßnahmen in den polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystemen durch. Dabei werden sowohl Maßnahmen der Gefahrenabwehr als auch der Strafverfolgung erfasst. Eine uneingeschränkte Aussagekraft besteht jedoch aufgrund der zur Recherche zur Verfügung stehenden Auswerteparameter nicht.

Unter Maßgabe dieser Einschränkungen ergab die Auswertung, dass im auswertbaren Zeitraum vom 22. Oktober 2025 bis zum 22. Oktober 2026 insgesamt 300 Einsätze im Zusammenhang mit der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim dokumentiert wurden. Aus diesen Daten kann jedoch nicht darauf geschlossen werden, dass die polizeilichen Einsätze aufgrund von „Vorfällen“, wie in der Fragestellung beschrieben, erfolgten, da darunter beispielsweise auch sämtliche polizeiliche Maßnahmen, welche im Zusammenhang mit Abschiebungen erforderlich waren, erfasst werden. Im Übrigen liegen zu weiter zurückliegenden Ereignissen aufgrund gesetzlicher Speicher- und Löschfristen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu den Einsätzen von Feuerwehr oder Rettungsdienst einschließlich Notärzten findet ebenfalls keine zentrale Erfassung statt. Die nachfolgend dargestellten Daten basieren auf den Erhebungen der Feuerwehr Pforzheim und der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis.

Jahr	*Feuerwehr*	*Rettungsdienst*	*KTW*
2019	***1*** *(Tierrettung)*	***29*** *(Abdomen* *Akuter Thoraxschmerz* *Asthma/COPD/Atemnot* *Bewusstlosigkeit* *Herzinfarkt/ACS* *Hypertensive Entgleisung* *Intoxikation Medikamente* *Kardiologischer Einsatz/ Notfall* *RTW Einweisung* *Sturz* *Suizid/Suizidversuch* *Trauma Extremitäten* *Unklare Lage)*	
2020		***8*** *(Hypertensive Entgleisung* *Kardiologischer Einsatz/ Notfall* *Kollaps/Synkope* *Krampfanfall* *Schlägerei* *Suizid/Suizidversuch)*	***2*** *(KTW Einweisung* *KTW internistisch)*
2021		***10*** *(Abdomen* *Akuter Thoraxschmerz* *Bewusstlosigkeit* *Hypertensive Entgleisung* *Kardiologischer Notfall* *Krampfanfall* *Sturz* *Trauma Extremitäten* *Trauma Gesicht/Hals/Kopf)*	
2022		***16*** *(Abdomen* *Asthma/COPD* *Bewusstlosigkeit* *Herzinfarkt/ACS* *Hypertensive Entgleisung* *Kardiologischer Notfall* *Kolik* *Kollaps/Synkope* *Krampfanfall* *Neurologischer Einsatz* *Suizid/Suizidversuch)*	***1*** *(KTW sonstige)*
2023	***1*** *(Tierrettung)*	***12*** *(Abdomen* *Bewusstlosigkeit* *Herzinfarkt/ACS* *Intoxikation Medikamente* *Intoxikation sonstige* *Krampfanfall* *Psychiatrischer Einsatz* *SEK mit Vorlauf* *Suizid/Suizidversuch* *Thoraxschmerz)*	
2024	***1*** *(Wohnungsbrand, Menschen-leben in Gefahr)*	***11*** *(Bewusstlosigkeit* *Intoxikation Drogen/ Medikamente* *Kardiologischer Einsatz* *Kolik* *Kollaps/Synkope* *Psychiatrischer Notfall* *RTW Einweisung* *Suizid/Suizidversuch* *Wohnungsbrand, Menschen-leben in Gefahr)*	

Jahr	*Feuerwehr*	*Rettungsdienst*	*KTW*
2025	***1*** *(Wohnungsbrand, Menschenleben in Gefahr)*	***11*** *(Abdomen sonstiges* *Herzinfarkt/ACS* *Hypertensive Entgleisung* *Intoxikation Drogen* *Kardiologischer Notfall* *Kollaps/Synkope* *Krampfanfall* *Suizid/Suizidversuch* *Wohnungsbrand, Menschenleben in Gefahr)*	***1*** *(KTW Einweisung)*
2026	***1*** *(Unklare Brandmeldung)*	***17*** *(Abdomen sonstiges* *Atemnot akut* *Hypertensive Entgleisung* *Intoxikation Drogen* *Kolik* *Krampfanfall* *Psychiatrischer Notfall* *Schlaganfall/Hirnblutung* *Schlägerei* *sekundär RTW* *Suizid/Suizidversuch* *Trauma* *Unklare Brandmeldung* *Unklare Lage)*	***2*** *(KTW Einweisung)*

8. Welche Kosten entstanden durch Einsätze von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst einschließlich Notärzten aufgrund von Vorfällen in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 (bitte soweit bezifferbar nach Kalenderjahr, Einsatzorganisation und Einsatzanlass aufschlüsseln)?

Eine zentrale Erfassung der polizeilichen Kosten im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Im Nachgang von polizeilichen Einsatzmaßnahmen prüfen die örtlich zuständigen regionalen Polizeipräsidien in allen Fällen konsequent die Auferlegung von Kostenrechnungen, soweit dies rechtlich möglich ist. Die Erlangung entsprechender Daten aus den in der Antwort zur Frage 7 aufgeführten Einsätzen der Polizei wäre jedoch mit einer manuellen Auswertung aller dokumentierten 300 Datensätzen verbunden. Der damit verbundene Aufwand ist mit einem vertretbaren Verwaltungsaufwand nicht leistbar.

Die nachfolgend aufgeführten Daten zu Einsatzkosten von Feuerwehr oder Rettungsdienst einschließlich Notärzten basieren auf Erfassungen der Feuerwehr Pforzheim und der Integrierten Leitstelle Pforzheim-Enzkreis.

Jahr	**Feuerwehr**	**Rettungsdienst**
2019	Einsatz kostenfrei	27.485,17 Euro
2020		4.510,85 Euro
2021		4.666,66 Euro
2022		11.383,48 Euro
2023	Einsatz kostenfrei	3.588,92 Euro
2024	3.433,50 Euro	5.537,88 Euro
2025	942,00 Euro	6.715,36 Euro
2026		12.458,24 Euro

9. Wie viele Tage betrug die durchschnittliche Dauer der in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 beendeten Abschiebungshaftunterbringungen (bitte nach Jahr der Haftbeendigung aufschlüsseln)?

Die durchschnittliche Verweildauer in der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)
2019	29
2020	22
2021	16
2022	21
2023	20
2024	23
2025	28
2026 (Stand: 30.9.)	26

10. Wie viele Personen wurden vom 1. Januar 2019 bis zum jüngsten auswertbaren Stichtag des Jahres 2026 unmittelbar aus der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim abgeschoben (bitte nach Kalenderjahr aufschlüsseln)?

Die Zahlen der aus der Abschiebungshafteinrichtung Pforzheim heraus erfolgten Abschiebungen können nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Jahr	Abschiebungen
2019	395
2020	257
2021	307
2022	323
2023	442
2024	428
2025	461
2026 (Stand: 30.9.)	390
Summe	**3.003**

Oppelt

Minister der Justiz
und für Migration